

Über

Janko Janeff

Dämonie des Jahrhunderts

(schreibt uns der Buchhändler Joseph Heißler i. Fa. Librairie des Arts-Straßburg am 22. 6. 1939 unaufgefordert:

„Das Buch war für mich ein unerhörtes Erlebnis. Man wird immer wieder nach ihm greifen müssen, um ganz sich in diese Welt des gewaltigsten Werdens seit dem Untergang des Römischen Reiches einzuleben und teilzuhaben an der ungeheuren Fülle des Geschehens und neuer Menschwerdung aus alter Sehnsucht.

Da braucht einer – hat er nur wenig Mittel – keine Riesenbibliothek zu haben. Ich sage ihm: Er nehme den »Faust«, dazu den »Hamlet«, alsdann »Zarathustra« und hierauf den Janeff. Mit diesem Rüstzeug wird er bestehen können.

Dazu eine Bestellung auf eine weitere Partie!“

Aus den ersten Pressebesprechungen über dieses neueste Buch Janeffs:

„... . Es ist ein Buch schonungsloser Offenheit und Abrechnung, mit dem heißen mitreißenden Schwung eines Propheten geschrieben.“
Das 12 Uhr-Blatt, Berlin

„... . Man wird an Nietzsche und Hölderlin erinnert, wenn man Janko Janeff in seinem neuesten Werk »Dämonie des Jahrhunderts« begegnet. Das ist eine tapfere und große, eine männliche und starke Haltung, der wir uns innerlich verwandt fühlen.“

Westfälische Landeszeitung

„So wie Spengler mit seinem »Untergang des Abendlandes« für eine Zeit entscheidend und charakteristisch war, so ist es Janeff mit seinem Werk. Es leitet eine geistige Revolution ein.“

8-Uhr-Blatt, Nürnberg

Dem Buchhandel bieten wir hiermit ein wirklich ungewöhnliches Buch, man muß es gelesen haben, um es anbieten und verkaufen zu können. Der Autor steht im Vordergrund der Publizistik unserer Tage, er ist ein kulturphilosophischer Prophet!

Aufgenommen in die NS.-Bibliographie

Das Werk hat 360 Seiten Umfang und kostet als Ganzleinenband RM 9.—
Die Kartonbrochurausgabe mit dem gleichen Schutzumschlag . . . RM 6.—



Heling'sche Verlagsanstalt / Leipzig

Auslieferung in Leipzig: Carl Fr. Fleischer; in Wien: Ferdinand Ertl; in Budapest: Buchhandels-H.-G.;
in Amsterdam: Meulenhoff & Co.; in Basel: Münster-Verlag